



IG 21

TECHNISCHES DATENBLATT

Weißer oder grauer Oberputz auf Kalk-Zementbasis, für innen und außen



Innen-/Außenbereich



Sackware



Sprühverfahren



Stahltraufel



Schwammreibbrett



Handverarbeitung

Zusammensetzung

IG 21 ist ein Feinabrieb bestehend aus Kalkhydrat, weißem oder grauem Portlandzement, klassifizierten Sanden und spezifischen Zuschlagstoffen für die bessere Verarbeitung und Haftung.

Lieferung

- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

Verwendung

IG 21 wird verwendet als Rohbeschichtung auf Kalk-Zementgrundputzen (z.B. KC 1, KS 9, KI 7, usw.).

Untergrundvorbereitung

Die zu verputzende Oberfläche muss frei von Staub, Schmutz usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen vorab entfernt werden. Trockene Grundputze sind präventiv vorzubefeuchten.

Verarbeitung

Das Produkt in die dementsprechende Menge sauberen Wassers schütten (Angabe im Technischen Datenblatt) und im Betonmischer anrühren, kleinere Mengen von Hand oder mittels Rührquirl. Die Mischzeit darf 3 Minuten nicht überschreiten. Nach dem Anmischen muss der Mörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden. Das Auftragen erfolgt zweischichtig mit der Stahltraufel bis zu einer Schichtstärke von nicht mehr als 3 mm. IG 21 kann auch mit Putzmaschinen vom Typ FASSA, PFT, PUTZKNECHT, PUTZMEISTER, TURBOSOL o. ä. verarbeitet werden; das Material ist hierbei dünnsschichtig aufzutragen und jede Arbeitsphase passend zu organisieren. Nach dem Auftragen befeuchten und mit dem Schwammgummireibbrett feinarbeiten.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Das frische Produkt ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Eine Temperatur von +5° C wird als Mindestwert für den Auftrag empfohlen. Unterhalb dieses Wertes wird das Abbinden übermäßig verzögert, unterhalb von 0° C wird der frische oder noch nicht vollständig erhärtete Mörtel dem Zersetzungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- In den Sommermonaten sollten jene Putzflächen, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, auch noch einige Tage nach dem Auftragen benetzt werden.
- Farbanstriche, Wandverkleidungen, Tapeten usw. sind erst nach vollständiger Austrocknung und Aushärtung der Putze aufzubringen.
- Das Auftragen auf einem Grundputz auf Gipsbasis ist zu vermeiden.
- Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.

IG 21 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.



Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

IG 21 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Korngröße	< 0,6 mm
Maximale Auftragsstärke	3 mm
Anmachwasser	30-34%
Ergiebigkeit	ca. 2-3 kg/m ² je nach Rauheit der Wandfläche
Festmörtelrohichte (EN 1015-10)	ca. 1.450 kg/m ³
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	ca. 2 N/mm ²
Dampfdiffusionswiderstandszahl (EN 1015-19)	$\mu \leq 14$ (Messwert)
Kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	W0
Wärmeleitfähigkeit (EN 1745)	$\lambda = 0,50$ W/m·K (Tabellenwert)
Entspricht der Norm EN 998-1	GP-CSI-W0
Recycling-/Wiedergewehrten/Nebenproduktinhalten	Das Produkt in Grau enthält Recyclingprodukte/wiederverwertete Produkte/ Nebenerzeugnisse. Die entsprechende Erklärung ist auf Anfrage erhältlich.

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: asistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.